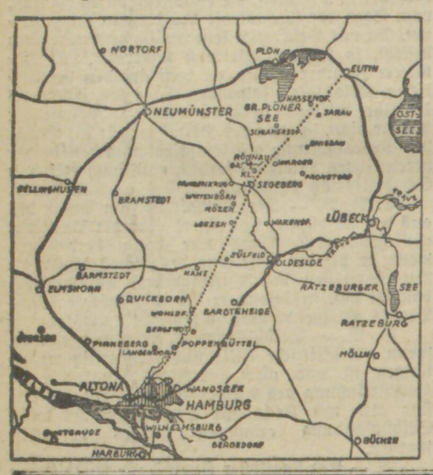
# Hamburg—Ostholstein.

## Neuer Weg für den Ausflugs- und Siedlerverkehr. — Eisenbahn: Hamburg—Poppenbüttel—Segeberg—Eutin.

oo. Eines der schönsten Ausflugsgebiete für die Millionenbevölkerung Groß-Hamburgs ist unbestritten die ostholsteinische See- und Waldlandschaft zwischen Plön und Eutin. Die Entfernung jener Gegend verhindert aber immer noch den Massenbesuch von Hamburg aus, wie ihn etwa die mehr vor den Toren liegende Lüneburger Heide schon seit Jahrzehnten erfahren hat. Die schnellsten Verbindungen über Lübeck oder Neumünster erfordern für Hin- und Rückfahrt immer noch einen Zeitaufwand von fünf bis sechs Stunden und entsprechende Geldausgaben. Ohne den Weltkrieg würde wohl längst die abkürzende, schon 1913 als Verlängerung der Alstertalbahn geplante Bahn Poppenbüttel—Segeberg—Eutin hergestellt sein. Allmählich schließen sich aber immer mehr Kreise der Bewegung an, die den durch jenes Geschick zurückgestellten Plan mit modernen Mitteln ausgeführt wissen wollen. Die Fahrzeit der Züge auf der erstrebten Strecke ließe sich zunächst bequem auf die Hälfte der jetzigen Fahrtdauer und später noch viel weiter herabdrücken. Auch die Fahrpreise könnten gegen heute ermäßigt werden.




Durch die zunächst vom Verband der Bürgervereine im Alstertal und von den Ortschaften an der Strecke gewünschte Verbindung würden der Großstadtbevölkerung nicht nur am Ziel der Bahn altbekannte Perlen der holsteinischen Landschaft für wiederholte Besuche erreichbar gemacht, sondern auch unterwegs würden die Ausflüglerscharen Gegenden entdecken, von deren Lieblichkeit bisher nur wenig Hamburger wissen. Es sei nur hingewiesen auf das abwechslungsreiche Gelände links und rechts der Landstraße zwischen Gut Borstel und Segeberg, die prächtigen Güterbezirke Wensin, Rohlsdorf, Seedorf-Hornstorf, das Gebiet der oberen Trave und das Seengebiet südlich von Plön.

Es ist zu verstehen, daß eine frühere Zeit, die kein zwingendes Wander- und Ausflüglerbedürfnis für die noch weniger starken Großstadtmassen kannte, auf die Zugänge in jene verhältnismäßig dünn besiedelten Gegenden verzichten konnte. Die Gegenwart aber, wo aus den Großstädten alles nach Hügel und Tal, Wald und Wiesen, Seen und reineren Lüften drängt, kann es nicht mehr. Es gibt schon allerlei Anzeichen dafür, daß bald Mittel dafür gefunden werden, Groß-Hamburg ein schönes, immer wieder ersehntes Gebiet näher zu bringen und weitere, gleichfalls herrliche Flächen neu zu erschließen.

# Altonaer Nachrichten.

## ... und bist Du nicht willig ...

Der Händler B. ist im Kopfrechnen schwach, dafür erweist er sich aber um so stärker, wenn es gilt, körperliche Kräfte zu messen. Auf der Straßenbahn geriet er mit einem Schaffner in Streit: er wollte drei 15-Pf.-Fahrscheine gelöst haben, doch soll auf die bezahlte Reichsmark ihm ein zu geringer Betrag herausgegeben sein. Der beteiligte Schaffner war anderer Ansicht und verwies den scheltenden Fahrgast am Gustav-Adolf-Platz vom Wagen. Ihm folgte sein Freund G., der nun Zeuge wurde, wie B. mit einem Schutzmann in Streit geriet und im Verlaufe des sich alsbald entspinnenden Kampfes den Beamten dreimal von unten mit dem Kopf so heftig gegen das Kinn stieß, daß der Schutzmann Verletzungen erlitt. Die Prügelei nahm immer heftigere Formen an. B., der sich dauernd zu Boden warf, mußte von vier Beamten erst getragen und dann auf eine des Weges kommende Schottische Karre geladen werden. Bei der später folgenden Ueberführung des B. von der Wache aufs Polizeipräsidium geriet G.'s Freundesherz in edle Wallung und er entschloß sich, dem Bedrängten zu befreien. Das Spiel der Kräfte begann von neuem. Eine Verhandlung vor dem Schöffengericht bildete das Nachspiel. Die Freunde kommen verhältnismäßig gut davon: mit einer Geldstrafe von je 50 Mk. gpd.

gpd. **Der Bürgerverein von Bahrenfeld von 1923** hielt unter der Leitung seines 1. Vorsitzenden, Herrn Markwordt, seine Monatsversammlung ab. Es soll eine Stiftung ins Leben gerufen werden, die bezweckt, zunächst aus eigenen Mitteln, dann unter Heranziehung außenstehender Wohltäter, alten bedürftigen Bahrenfeldern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. In weiteren Besprechungen wurde die Vermehrung der Briefkasten (Burgstraße, Weberstraße) und die Gründung einer Frauengruppe des Vereins erörtert. Manch scharfes Wort fiel über den im Vergleich mit anderen Großstädten unverhältnismäßig hohen Preis für den elektrischen Strom in Altona.

gpd. **Der Bürgerverein in Othmarschen** hielt unter der Leitung seines 1. Vorsitzenden, Herrn Andergen, eine Versammlung ab. In der Tagesordnung wurde besonders die Notwendigkeit der Verbreiterung der Moltkestraße erörtert. Der Bürgersteig auf der Strecke Roosenweg—Halbmondweg—Slomanstraße ist viel zu schmal, was sich besonders bei nassem Wetter bemerkbar macht. An anderen Stellen bedarf der Fahrdamm dringend einer Verbreiterung. Erneut soll eine Eingabe an den Magistrat gemacht werden mit dem Ersuchen um Beseitigung dieser Unzulänglichkeiten. Sehr lebhaft gestaltete sich die Aussprache über Form und Inhalt der Bürgervereinszeitung. Allgemein wurde dem Wunsch Ausdruck verliehen, die Haltung des Blattes möge versöhnlicher gehalten werden, wodurch der gemeinsame, einigende Gedanke nur um so deutlicher hervortreten würde.

gpd. **Heimatkundlicher Vortrag.** An Stelle des verhinderten Prof. Mensing sprach Prof. Lehmann vom Altonaer Museum im Rahmen der Vorträge der „Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft, Ortsgruppe Altona" im Altonaer Museum über die „Ethnographische Zusammensetzung Schleswig-Holsteins". Daß rasseneigentümliche Erbgut, daß Stammes-Elemente englischen, sächsischen, dänischen, slawischen, holländischen und normannischen Ursprungs in die heimatliche schleswig-holsteinische Kultur einbürgerte und einkreuzte, wurde an Beispielen des Bauernhauses, des Flurrechtes und der alten Gebräuche sinnfällig gekennzeichnet.

Kr. **Die „Plattdütsche Vereinigung für Altona, Ottensen und Umgegend von 1898: Jungs holt fast!"** veranstaltete im Gesellschaftshaus von Pabst einen Theaterabend, an dem sie mit Broosts niederdeutschem Spiel „Slagsiet" herauskam. Eigentlich liegt dieses Werk über dem üblichen „Spieldielen"-Niveau, denn der Autor stellt an die handelnden Personen Ansprüche, die schauspielerisch nicht leicht zu erfüllen sind. Um so anerkennenswerter, was die Spieldiele der plattdeutschen Vereinigung unter der sicheren und klugen Spielleitung von Frau Holtz bot. Führend waren Frau Holtz (Auguste Lüders), Herr Walde (Jan Lüders) und Herr Badje (Hugo Lüders). Eine prächtige und glaubwürdige Charaktertype zeichnete ferner Herr Sievert als das Faktotum Krischan Guhl. Herzlicher Beifall belohnte die wohlgelungene Aufführung.

# Wandsbek.

**r. Von einem Personenauto getötet.** Am Dienstag vormittag gegen 9 Uhr wurde an der Ecke Holsten- und Hamburgerstraße der in der Schillerstraße wohnende Gustav Bergmann von einem Personenauto überfahren und so schwer verletzt, daß er bald nach der Einlieferung im städtischen Krankenhause starb.

**Dem Kreiskriegerverband Wandsbek** sind vom Landesverband Ehrenkreuze, eines erster und acht zweiter Klasse, zur Verfügung gestellt worden; ersteres wurde dem Kriegerklub „Combattant 1870/71", die übrigen den andern Vereinen zugesprochen. Die Militärische Kameradschaft wurde mit fünf Kreuzen ausgezeichnet, weil sie in diesem Jahre ihr 40jähriges Stiftungsfest feiert. Am Volkstrauertag findet allgemeiner Kirchgang mit nachfolgender Kranzniederlegung in der Kriegergedächtnishalle statt. **Ehrensalven** bei der Beerdigung von Kriegsteilnehmern übernimmt fortan der Kreisverband. Es wird beabsichtigt, einer etwaigen Einladung zum Bismarck-Fackelzug Folge zu leisten. Vom Kriegerklub Kombattant 1870/71 leben noch 12 Mitglieder. Die wertvolle Vereinsfahne wird nach dem Ableben der letzten alten Krieger von der Militärischen Kameradschaft in treue Obhut genommen werden.

# Harburg.

**Konzert der Liedertafel „Thetis" in Harburg.** Der Verein verfügt über eine stattliche Sängerschar, die unter der energischen Führung ihres Chormeisters Leistungen von solider Qualität aufführt. Die Vortragsfolge enthielt Chöre von Beethoven in bevorzugter Anzahl, Werke, die in ihrer schlichten Eindruckskraft und ihrer einfachen Anlage in hohem Maße für die Ausführung durch private Chorvereinigungen geeignet sind, und die auch bei der Liedertafel „Thetis" in guten Händen lagen. Weiter hörte man Chöre von Kaun, Heger, Neumann und anderen modernen Komponisten, deren gesteigerten Ansprüchen die Sänger durch konzentrierte Aufmerksamkeit und der Dirigent durch geschickte Leitung entsprechen. Als Solist des Abends fand sich Herr Carl Günther ein und trug mit seinem warmen, blühenden Tenor wesentlich zum Erfolge des Abends bei. Er sang Beethoven- und Straußlieder und später die Arie „Holde Aida". Sein Partner am Flügel war Kapellmeister Vollstedt aus Hamburg. Der starke Besuch dieser Veranstaltung und die lebhaften Beifallsbezeugungen der Zuhörerschaft bezeugten den Mitwirkenden den Erfolg ihrer Darbietungen. ph.

# Cuxhaven.

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen.** Wie in Hamburg fand auch hier am Sonntag eine überaus zahlreich besuchte öffentliche Versammlung dieses Bundes zur Protesterhebung gegen die Gestaltung des Reichshaushalts in bezug auf die Kriegsopfer statt. Nach einleitenden Referaten Hamburger Sachverständiger erhoben die Versammelten, unter denen sich auch Vertreter der Behörden und der Bürgerschaft befanden, in einer Entschließung Einspruch gegen die Kürzung der Positionen für die Kriegsopfer um 100 Millionen Mark aus volkswirtschaftlichen und ethischen Gründen. Scharf wandte man sich auch gegen die Aufhebung des orthopädischen Sprechtages in Cuxhaven. Allgemein erklärten sich die Versammelten gegen die Errichtung des in Aussicht genommenen Ehrenmals in Hamburg und verlangten menschenwürdige Wohnungen, die ihnen schon 1917 von der damaligen Heeresleitung als Siedlungen versprochen worden wären.


MAGGI's Fleischbrühwürfel
sind mit bestem Fleischextrakt und feinen Gemüseauszügen auf das sorgfältigste hergestellt.
Man achte beim Einkauf auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Man achte auf den Namen „Crispetts" mit dem Indianerkopf.
Verkaufsstellen werden nachgewiesen durch:
„Crispetts" Hamburg 6. Vulkan 8439.

Das Fremdenblatt-Kursbuch
Winter-Fahrplan 1926/27
Zweite Ausgabe
in erweiterter Form
Preis nur 50 Pf.
BROSCHEK & CO., HAMBURG 36
Große Bleichen 44 (Laden)

Grammophon (Schrank). elektr., schwarz poliert, neu, preisw. Klopstockstraße 35, part. s

Tapetenhaus J. Stademann Altona, Bürgerstr. 7-9 nächst der Gr. Bergstraße s

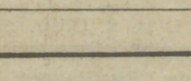
Billigste Hauswäsche — Bequem Elegant
van Heusen
Der HALBSTEIFE KRAGEN
Deutsches Fabrikat — D.R.P. — Überall zu haben

**Das Ende der grauen Haare!**
Durch die Erfindung des „Sinkolor" (gesetzlich geschützt), wasserhell, ist es jetzt möglich, durch einfaches Befeuchten den ergrauten Haaren in einigen Tagen ihre Jugendfarbe wiederzugeben. Unauffällig, unabwaschbar, unschädlich, sicher wirkend. Versand überall hin. Fl. ℳ 4.50 franko. Generalvertrieb für ganz Deutschland: Heine, Schillerstraße 34, Hannover. Vertreter für Hamburg: H. Fischer, Goebenstraße 25. Einzelverkauf: Bischoff, Eppendorferweg 22, Drog. Mill, Neuer Steinweg 50, Drog. Flora, Schulterblatt 57, Drog. Schreiber, Steindamm 28, Drog. Grosse, Hammerbrookstraße 50, Drog. Lüthje, Brandstwiete 56, Drog. Schönrock, Hoheluftchaussee 21, Drog. Schmidt, Grindelallee 144, Drog. Lüthje, Billhornerdeich 124. Drogerie Harloff, Banksstraße 40a. g

Brillanten
in roh sowie geschliffener Art, auch Industrieboort, gegen sofortige Kasse zu Amsterdamer Börsenpreisen gesucht.
Amsterdamer Juwelen-Zentrale
Dammtorstr. 39-40, Merk. 5253 s

Riestransport in Akkord
30 km (à cbm). Angeb. unt. T. 737 an Ftl. Hinzmann, Langereihe 20. s

Welch. Brotgesch. in d. Nähe d. Hptbhfs. würde Ia Lüneburg. Landbr. übernehm. ? Angeb. A. 812 Ftl. Sophienallee 2. s


DURCH Schreibebücher für die geschäftlichen Zwecke liefert in bester Ausführung u. zu billigsten Preisen die Durchschreibebücher-Spezialfabrik
Otto Schnug Ansbach/Bay.
Lieferant bekannter Firmen. Zahlreiche Anerkennungen.

Flecken und Mitesser
Hautunreinigkeiten aller Art beseitigt radikal u. dauernd. Auskunft ert. kostenl. H. H. Runge, g Hannover Nr. 35.

Höhensonne
12 Bestrahlungen 12 ℳ. Fachmänn. männliche und weibl. Bedienung in mein. Hellinstitut. Apotheker E. Loewel, Hallerplatz 4, Ns. 8042. Sprechz.: 11-1, 4-7 U.

Damen
finden frdl. Aufnahme u. gute Verpfleg. b. Frau Peters, Ded., Holstenwall 19. Hansa 8876. s

Schwerhörige
sehen sich unseren Apparat an, Institut Remberti Steindamm 50. Von 9—6 Uhr. s

Privat-Entbindungsheim.
Frau A. Fingerhut, Hamburg 3, Gilbstr. 40 (Rothenburgsort) Tel. Hansa 416. s

Sommersprossen.
Wend. Sie sich vertrauensvoll an mich. Ich teile Ihn. gern ein einfach. Mittel kostenlos mit. Frau M. Poloni, Hannover B 18, Edenstraße 30A. g

Kahlbaum Edel
der große deutsche Weinbrand ebenbürtig franz. französischem Cognac
Verkaufsstelle Hamburg: Gröningerstraße 25 Telephon: Roland 9901. g

Kräuter-Tees
kauft man bei:
Kräuter-Mayer
Handelsges. m. b. H.
Krayenkamp 4, beim Michel

BEKANNTMACHUNG!
Wir haben durch unsere Agenten im Deutschen Reiche fabelhaft billig eingekauft und zwar
Ungeheure Mengen Qualitätswaren, teilweise weit unter Herstellungspreis
und nur dadurch erklärt sich Der fabelhaft billige Preis — Die riesige Auswahl — Das auserlesenste an Waren — der Beweis hierfür.
Tausende Kunden kommen auf Empfehlung anderer Käufer zu uns.
Auch Sie werden uns weiter empfehlen, denn 50jährige Erfahrung bürgt für die Güte unserer Waren.
Trotz dieser fabelhaft billigen Angebote in Neuheiten und modernen Qualitätswaren aller Art nehmen wir diese Anzeige beim Einkauf von üb. M. 10.— deshalb für 1 Goldmark in Zahlung.
sensationeller Teppich- und Gardinen sowie Woll- und Seidenstoff-Verkauf
24/24

Reinwollene Teppiche (starke Qualität, mit fester Rückseite): 160×240 27.00 200×200 32.00 250×350 57.00
Verschiedene Teppiche: Durchgewebte Germania-Teppiche .... 13.50; Kopien echter Teppiche ..... ab 16.50; Echte Haargarn-Teppiche . nur 39.00 25.00
Linoleum-Teppiche: 150×200 10.50 200×300 18.50 200×300 22.50

Echte Velour-Teppiche (absolut reines Wollmaterial): 160×240 42.00; 200×300 65.00; 250×350 103.00
Vorlagen: Germania, durchgewebt ..... 2.75; Reine Wolle, mit starker Rückseite ... 3.50; Echt Velour, reine Wolle ..... 5.90; Joroghan-Vorlagen, pers. u. austr. Woll. 8.90; Tournay-Vorlagen usw. in reich. Auswahl

Joroghan-Teppiche bis 5 m lang. Für diese Marke wird sehr fl. che Garantie übernommen. Es handelt sich um schwere, dicke, reinw. Teppiche mit Handfranse u. m. echt. pers., ind. u. austr. Wollegewebt: 125×220 35.00; 150×250 49.00; 200×300 64.00; 230×350 95.00; 255×355 115.00; 300×400 142.00
Echte Tournay-Teppiche: Fabelhafte Erzeugn. der Teppichwebkunst in gar rein. Wolle: 200×300 98.00; 250×350 165.00; 300×400 230.00

Brücken Kopien echt. Perser (Verbindgsst.) 90×180 9.50; Reine Wolle mit Franse und fester Rückseite, 90×187 ..... 11.50; Joroghan, pers. ind. u. austr. Wolle m. Handfr. 90×180 18.50 70×140 14.50
Läuferstoffe: Germania 1.50 0.95; Reinw. f. Läufer. 4.25; Haarg.-Boucle. 2.25; Echt Vel.-Läuf. 5.50; Prima Haarg. . 3.80

Möbelstoffe für Sofa- und Sessel-Bezüge: Gobelin, 130 cm breit ..... 2.95; Mokette-Plüsch, 130 cm breit Meter ..... 4.80; Mokette-Plüsch, 130 cm breit, ganz dicke schw. reine Wolle, durchgewebt ..... Meter 6.90; Rips, 130 cm breit .. Meter nur 2.95

Dekorationsstoffe: Dekorationsleinen, 130 cm breit, Pers. und Blumenmuster ..... 1.50; Jacquett-Dek.-Stoff, 130 cm breit, zweiseitige schwere Ware ..... 2.50; Madras, 130 cm br., Indanthr. gef. .. m 1.25; Gobelin, 130 cm breit ..... m 2.95; Rips, 130 cm breit ..... m 2.95; Seidendek.-Stoff, dopp. br., Meter 2.95; Rips, 130 cm breit ..... m 1.50; Fries, 130 cm breit ..... m 2.90

Diwandecken in riesiger Auswahl ..... 11.50 10.50 5.90
Tischdecken ..... 10.50 6.90 5.50 3.75
Mokette-Plüschdecken ..... 22.50 17.50

Gardinen und Stores: Künstlergarn., Stell. 4.50 3.25 1.75; Fachgardinen, 130 cm br. 6.75 5.50; Stores ..... 2.75 1.75 1.25 0.75; Handfilet-Stores, wdv. Arb. 2.95; do., 2 m breit ..... nur 5.90; Madras-Garn., Stell.. 3.95 2.95 2.25; Gardinen, Meterw.. 0.95 0.75 0.55
Schwed. Lein.-Garn. schw. u. br. 3.90; Bettd., 2bett., engl. Tüll 5.75 4.95; Spannstoffe, 130 cm br., m nur 0.85; Spannstoffe bis zur einsten Qualität, fabelhaft billig vorrätig; Bettdeck., einbett., Stück nur 2.95
Gardinen und Stores bis zu den feinsten Qualitäten für den verwöhntesten Geschmack. Darunter einz. Sachen leicht angestäubt. Außergewöhnlich billig in riesiger Auswahl.

Steppdecken: Halbwollfüllung .. 14.75 11.75 8.75; Wollfüllung ..... 18.50 16.50; Daunendecken ..... ab 46.00
Baumwollwaren: Ca. 500 Meter Hemdentuch ..... Meter nur 0.38; Gardinenlein., schw. Qual., m 0.85; Drellhandtücher ..... Meter 0.20

Herrenstoffe: Anzugstoff, ca. 150 br., stark. Qual. Mtr. n. 1.95; Anzugstoff, ca. 150 br., eng. Geschm. Mtr. n. 3.25; Anzugstoff, Kammgarn-Charakter ..... 4.95; Anzugstoff, rein. Wolle, 140 br.. Meter nur 6.50; Anzugstoff, Jachtklub-Serge, garantiert reine Kammgarnwolle, blau, Meter nur 7.90; Anzugstoff, ca. 150 cm breit, garantiert schwere reine Wolle .... Meter nur 10.80; Anzugstoff, ca. 150 cm breit, garant. reine feine Kammgarnwolle, licht- und luftecht in moderner Ausmusterung .. Meter nur 11.80; Anzugstoff, ca. 150 cm breit, ganz außergewöhnlich gute, feine Kammgarnwolle, für den verwöhnten Geschmack Meter nur 15.50; Außerdem: 150 cm breite, 3 Meter lange Anzug- und Kostümreste Stück 8.75 13.50, 16.50, 19.50, 25.50 und 35.50 per 3-Meter-Rest

Woll- und Kleiderstoffe: Popeline, doppelt breit ..... Meter 1.30; Pulloverstoff ..... Meter 0.75; Burberry, reine Wolle ..... Meter 2.95; Rips-Papillon, 130 cm breit, reine Wolle Meter nur 3.40; Rips-Charmé, 130 cm br., schw., r. Wolle 6.75; Gabardine, 130 cm br., r. Wolle, Meter nur 2.95; Tuch, 150 cm breit ..... Meter nur 4.50; Flausch, 150 cm breit, r. Wolle Meter nur 3.25; Velliné f. Morgenröcke, ca. 150 br.. Mtr. nur 1.95; Schotten ..... Meter nur 1.20 0.80; Musseline, reine Wolle ... Meter nur 1.20... Sonstige Damen- u. Kostümstoffe in ries. Auswahl
Waschseidene Damenstrümpfe prima, Paar nur 2.40

Herren-Mantelstoffe: Winter-Ulsterstoff m. angew. Futt. m nur 4.50; Sämtliche Qualitäten in Ulsterstoffen vorrätig
Damen-Mantelstoffe: Flausch, ca. 150 cm br., reine Wolle Meter 3.25; Edel-Velour de Laine, für feine Damenmäntel fabelhaft billig; Ottomane m. gerauht. Velour-Abseite ca. 130 cm br. f. feine Mäntel Mtr. nur 7.90; Seal-Plüsch f. Mäntel, 130 cm br., Mtr. nur 14.50; Krimmer und Plüsch aller Art für Jacken und Mäntel enorm billig!
Satin feine Seidenglanzware Meter nur 0.95 0.85 0.75
Schlafdecken für jeden Zweck Stück nur 1.50

Seidenstoffe: Waschseide ..... 0.95 0.85 0.75; Reine Seide, schwer u. dopp. br. Mtr. nur 2.90; Damassé f. Jack.- u. Mantel-Futt. Mtr. nur 1.50; Eolienne, 100 cm breit, reine Wolle mit Seide ..... 6.50 5.50 4.75 3.25; Crepe Finé, reine Seide mit Wolle ..... 7.50; Crêpe de Chine reine Seide ca. 100 cm breit Mtr. nur 6.80 5.80 4.80 3.90; Samt für Kleider und Mäntel Waschs mt ..... Meter 1.80; Kleider mt, 70 cm breit ..... Meter 2.95; Manchester für Anzüge ..... Meter 2.40

Der erfahrungsgemäß oft kaum zu bewältigende Andrang veranlaßt uns, erneut darauf hinzuweisen, beim Einkauf möglichst auch die Vormittagsstunden zu benutzen!
ROSENTHAL nur Stadthausbrücke 24
Neben der Apotheke Nähe Große Bleichen
Achten Sie bitte auf die Sensationsangebote in unseren zwei großen Schaufenstern! Mengenabgabe vorbehalten!